

München, 03. März 2022

4.288 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Im Corona-Jahr 2020 lässt Zuzug in die Region München nach

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) veröffentlicht Regionsdaten 2020

München (03.03.2022) – Der Planungsverband München (PV) hat die Daten für die demografische Entwicklung, den Wohnungsmarkt, den Arbeitsmarkt und das Mobilitätsverhalten für 2020 aufbereitet und kommentiert. Die Daten zeigen auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie: Im Jahr 2020 sind mehr Menschen weggezogen, als neue Bewohner zugezogen sind. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten blieb dagegen stabil auf hohem Niveau – dank der Kurzarbeit-Regelungen.

In den vergangenen zehn Jahren hat die Einwohnerzahl in der Region München um etwa 240.000 Einwohner zugelegt – 2010 lebten rund 2,69 Mio. Menschen hier, 2020 sind es etwa 2,93 Mio. Nach der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes wächst die Region weiter. Für 2040 werden 3,16 Mio. Einwohner erwartet. Das entspricht einem Zuwachs von rund 225.000 Einwohnern gegenüber 2020.

Zur Region München gehören die Landeshauptstadt München, die acht umliegenden Landkreise Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstentum Bruck, Landsberg am Lech, München und Starnberg sowie die 185 kreisangehörigen Gemeinden in diesen Landkreisen.

Wanderungssaldo rückläufig

Das Bevölkerungswachstum ist vor allem auf Wanderungsüberschüsse (Zuzüge minus Fortzüge) aus dem Ausland zurückzuführen. Seit 2010 kommen deutlich mehr Menschen aus dem Ausland in die Region München, als ins Ausland abwandern. Eine Ausnahme bildet das Corona-Jahr 2020: **Es sind mehr Menschen weggezogen, als neue Bewohner zugezogen sind.** Dies zeigt sich vor allem bei den bis 17-Jährigen und den 30- bis 49-Jährigen. Die Gruppe der über 50-Jährigen weist schon seit 2010 negative Wanderungssalden auf.

Mehr neue Wohnungen – wenig geförderter Wohnungsbau

In der Region München wurden seit 2017 wieder etwas mehr Wohnungen neu gebaut als in den Vorjahren. **13.550 Wohnungen sind 2020 entstanden.** In den vergangenen zehn Jahren ist die Zahl der Wohnungen von rund 1,34 Mio. in 2010 auf 1,48 Mio. in 2020 gestiegen. Das ist ein Plus von 144.000 Wohnungen. Zum Vergleich: Seit 2010 ist die Be-

völkerung um knapp 246.000 Menschen gewachsen. Der Anteil der geförderten Wohnungen im Sozialwohnungsbau ist sehr gering. In 2020 wurden regionsweit 985 geförderte Wohnungen bewilligt, davon der Großteil (730) in der Stadt München.

Kurzarbeit verhindert hohe Arbeitslosigkeit

2020 arbeiteten rund 1,5 Mio. sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (SVB) in der Region München – davon 898.000 in der Landeshauptstadt München und 601.000 im Umland. Spitzenreiter unter den Landkreisen ist in absoluten Zahlen der Landkreis München (240.000 Beschäftigte). Die stärksten prozentualen Wachstumsraten verzeichnen dagegen die Landkreise Dachau und Erding.

Vor allem die Lockdowns im Frühjahr und Winter 2020 haben die wirtschaftliche Entwicklung in der Region München stark beeinflusst. **Trotzdem blieb die Beschäftigung relativ stabil auf hohem Niveau – ein Effekt der Kurzarbeit.** Die Zahl der Arbeitslosen lag in 2020 bei 3,9 Prozent für die Region München. Jedoch werden in der Arbeitslosen- und Kurzarbeiterstatistik nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte erfasst, nicht alle Erwerbstätige. Die Zahl der Erwerbstätigen insgesamt ist leicht um 4500 gegenüber 2019 gesunken und beträgt 1,95 Mio.

Pendeln ins Umland nimmt zu

2020 waren knapp eine Million Menschen (968.000) werktätlich unterwegs. Dazu zählen alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die zum Arbeiten in eine andere Kommune innerhalb der Region München fahren und alle, die aus der Region hinausfahren oder von außerhalb in die Region kommen. Rückblickend auf die vergangenen zehn Jahre hat die **Zahl der Auspendler aus der Stadt München ins Umland der Region deutlich zugenommen (+37,7 %)**, und noch deutlicher ist prozentual die Zahl der Münchner gestiegen, die über die Regionsgrenzen hinaus zur Arbeit fahren (+49,6 %). Dennoch pendeln in absoluten Zahlen deutlich mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt in die Landeshauptstadt München ein (ca. 340.000) als aus der Stadt hinaus (ca. 184.000). Insgesamt werden rund 80 Prozent der Arbeitsplätze in der Region München von Arbeitnehmern besetzt, die auch in der Region München wohnen.

Die vollständigen Regionsdaten 2020 finden Sie hier:

www.pv-muenchen.de/regionsdaten

Weitere Daten aus den Corona-Jahren 2020 und 2021:

www.pv-muenchen.de/daten/2020/2021

Der PV stellt auf seiner Homepage auch **interaktive Karten** zu Demografie, Arbeitsmarkt, Wohnen, Pendlerverhalten und Flächennutzung bereit. Die Karten zeigen auf einen Blick die Entwicklung in den Gemeinden, Märkten und Städten der Region München sowie für alle Landkreise und kreisfreien Städte im Großraum München.

Die interaktiven Karten mit Daten zu 2020 finden Sie hier:

www.pv-muenchen.de/interaktive-karten

Hinweis: Der Planungsverband München (PV) erhebt die Daten nicht selbst, sondern bereitet sie auf und kommentiert die Ergebnisse. Grundlage sind Daten aus verlässlichen, externen Quellen, wie beispielsweise die amtlichen Statistiken des Bayerischen Landesamtes für Statistik, der Bundesagentur für Arbeit Nürnberg, des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt.

* * * * *

Ansprechpartnerin für die Medien:
Laura Pina Ferraz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München
Arnulfstraße 60, 3. OG • 80335 München
Tel.: +49 (0)89 53 98 02-56
E-Mail: l.pina-ferraz@pv-muenchen.de
www.pv-muenchen.de

* * * * *

Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) wurde 1950 als kommunaler Zweckverband gegründet. Er ist ein freiwilliger Zusammenschluss von rund 160 Städten, Märkten und Gemeinden, acht Landkreisen und der Landeshauptstadt München. Der PV vertritt kommunale Interessen und engagiert sich für die Zusammenarbeit seiner Mitglieder sowie für eine zukunftsfähige Entwicklung des Wirtschaftsraums München. Die PV-Mitarbeiter erledigen für die Mitglieder vielfältige Planungsaufgaben, von Bauleitplänen über Strukturgutachten bis hin zu Schulbedarfsanalysen, und beraten in allen Fragen der räumlichen Entwicklung. Sie erstellen kommentierte statistische Daten und informieren über Fachthemen. Die PV-Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch.